

## Atheta (Zoosetha) Gabrieli\*) n. sp.

Von **J. Gerhardt**—Liegnitz.

---

Nigro-picea. Antennarum basi, thorace, abdominis apice et segmentorum marginibus posticis rubro-brunneis, pedibus maxilloque testaceis, protorace elythroque rufotestaceis. Capite prothorace multum angustiore, mediocriter valdeque punctato. Antennis brevibus, gradatim incrassatis, articulo 3<sup>o</sup> 2<sup>o</sup> brevior, articulis penultimis duplo latioribus quam longis, articulo ultimo nono et decimo conjunctis aequae longo, obtuso. Prothorace capite dimidia parte latiore, antrorsum angustato angulis posticis obtusis; disco dense et distincte punctulato, sed subtilius quam capite. Elytris prothorace latioribus et dimidia parte longioribus, latitudine et longitudine aequalibus, valde denseque punctatis; angulis apicalibus paullo emarginatis. Abdomine retrorsum paullo angustato, et prothorace angustiore, dense subtiliterque punctato. Articulo primo tarsorum posticorum articulo aequae longo.

Long. 2 mm.

In muscis in corticibus Silesiae.

---

Durch die kräftige und tiefe Punktierung des Vorderkörpers der Atheta inconspicua Er. sehr nahe stehend, aber nach Vergleichung mit Kraatzschen Exemplaren von inconspicua eine andere Art. — A. inconspicua ist etwas kleiner, dunkler, mehr gleichbreit; das Halsschild ist zwar ebenfalls sehr dicht, aber dabei besonders grob und tief, die Spitze des Hinterleibs dagegen viel sparsamer punktiert.

---

\*) Herr Generalmajor z. D. Gabriel in Neisse zu Ehren benannt.

Pechschwarz, Wurzel der Fühler, Mundteile, Brust und Beine rotgelb, Halsschild und Decken gelbrot, Spitze des Hinterleibs und Hinterrand sämtlicher Segmente braunrot. Vorderkörper glänzender als der schwach chagrinierte Hinterleib. Behaarung des Vorderkörpers durchweg sehr fein und kurz und deshalb wenig bemerkbar, das Abdomen länger behaart.

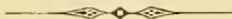
Kopf viel kleiner als das Halsschild, eiförmig, nach vorn stärker verengt. Augen nach vorn etwas vortretend, daher der Kopf hier schnell verengt erscheinend. Schläfen ungefähr eben so lang als die Augen, mit feiner Leiste. Punktierung grob und ziemlich dicht. — Fühler ziemlich kurz, wie bei *inconspicua* gebildet, nach der Spitze allmählich verdickt. Glied 1—3 länger als breit, Glied 1 das längste, nach der Spitze schwach erweitert, Glied 2 kürzer, Glied 3 noch kürzer, beide nach der Spitze konisch verdickt und daselbst etwas angedunkelt, Glied 4—10 quer, die letzten zweimal so breit als lang. Glied 11 kaum so lang als 9 und 10 zusammen, an der Spitze stumpf abgerundet. — Maxillartasterglied 2 und 3 doppelt so lang als breit, 2 dünner, 4 sehr kurz und dünn. Lippentasterglied 2 kurz, so lang als 1, viel kürzer als 3. — Halsschild schmaler als die Decken, etwa um die Hälfte breiter als lang, nach vorn sanft gerundet verengt, Vorderwinkel niedergebogen, Hinterrand bogig gerundet, ungerandet, Hinterwinkel mit schwachem Sinus, Ecken stumpf, Seiten schwach bewimpert. Punktierung viel dichter und feiner als auf dem Kopfe, jedoch kräftig. In der Mitte des Hinterrandes mit schwachem Eindruck; eine schwache Mittelfurche angedeutet. — Decken an den Seiten fast um die Hälfte länger als das Halsschild an den Seiten, an der Naht so lang als die Mittellinie des Halsschildes, zusammen am Hinterrande so breit als an den Seiten lang. Außenwinkel mit schwachem Sinus. Punktierung so dicht als auf dem Halsschilde, aber deutlich stärker, Oberfläche etwas quer gerunzelt. — Hinterleib kurz vor der Spitze ein wenig verengt, reichlich so lang als der Vorderkörper, weniger dicht, aber viel feiner punktiert als das Halsschild, an der Spitze nur wenig sparsamer punktiert, die Quereindrücke der vorderen Segmente fast unpunktiert. Segment 7 deutlich länger als 6. — An den

Hinterbeinen das erste Tarsenglied ungefähr so lang als das Endglied.

Geschlechtskennzeichen undeutlich.

Länge 2 mm.

Von dieser seltenen Art fand Generalmajor Gabriel im Glatzer Gebirge 3 Ex., Rektor Kolbe—Liegnitz in den Beskiden 1 Stck., Landgerichtsrat Kossmann 1 Stck. im Wasserforst bei Kaltwasser Kr. Lüben unter Rindenmoos, ich 2 Stck. ebendasselbst und 2 Stck. in Wildfütterresten bei Ullersdorf im Rabengebirge.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [NF\\_32](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Atheta \(Zoosetha\) Gabrieli n. sp. 11-13](#)